

**Ltg. Prozess- und
Kommunikationsmanagement**

Friederike Buettner

Durchwahl: 05221/94-1429

E-Mail: Friederike.Buettner@Klinikum-Herford.de

Datum: 20.03.2017

Klinikumchef wechselt von Herford nach Osnabrück

Martin Eversmeyer wird das Klinikum Herford nach 14 Jahren verlassen. Er wird bereits zum Mai 2017 zum Klinikum Osnabrück wechseln. Dort wird er die Sprecherfunktion in der Geschäftsführung übernehmen.

„Ich bin jetzt Mitte 50, jetzt ist der richtige Zeitpunkt für einen Wechsel. Das Klinikum Osnabrück ist strukturell mit dem Klinikum Herford vergleichbar und ich freue mich, in meine Heimat zurückzukehren“, sagt Martin Eversmeyer, der mit dem Klinikum Osnabrück viel verbindet: : Er wurde dort geboren, hat seinen Zivildienst im Klinikum Osnabrück absolviert und anschließend während des Studiums in der Notfallambulanz gearbeitet. „Für mich ist es eine Chance in der Region zu bleiben und noch einmal etwas Neues zu beginnen.“

Eversmeyer hinterlässt als Vorstandssprecher des Klinikums Herford viele Spuren. Er gründete mit dem Kreis Herford zu Beginn seiner Tätigkeit im Jahr 2003 das wirtschaftlich eigenständige und rechtlich unabhängige Kommunalunternehmen Klinikum Herford AöR. Unter seiner Leitung fand eine bedeutsame medizinische Umstrukturierung und Leistungsentwicklung statt, vom damaligen Kreiskrankenhaus zum heutigen Maximalversorger. Seit Oktober 2016 ist das Klinikum Herford universitärer Kooperationspartner der Ruhr-Universität-Bochum (RUB). Wurden im Jahr 2003 rund 20.000 Patienten versorgt, sind es heute mehr als 31.000 stationär. Die ambulante Patientenzahl verdreifachte sich in der Zeit. Der Umsatz stieg von rund 60 Millionen auf 140 Millionen Euro. Über 700 neue Arbeitsplätze wurden geschaffen. Das Klinikum Herford ist seit Jahren größter Arbeitgeber in der Stadt.

„Ich habe in Herford viele meiner Ziele erreicht. Eine der größten Herausforderungen war die Erweiterung und Sanierung des Hochhauses im laufenden Betrieb. Die Baumaßnahmen werden im Sommer dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen sein. Daran hat auch mein Kollege Rudolf Küster als Diplom Ingenieur einen großen Anteil, seit zwei Jahren arbeiten wir eng zusammen. Er wird auch in Zukunft die vielfältigen Bauprojekte am Klinikum umsetzen“ sagt Martin Eversmeyer.

Der Landrat und Vorsitzender des Verwaltungsrates, Jürgen Müller, fand lobende Worte: „Was unvergessen bleiben wird, ist die erfolgreiche Umstrukturierung und die medizinische Entwicklung eines in die Jahre gekommenen Kreiskrankenhaus zu einem der größten Kliniken in OWL mit überregionaler Bedeutung. Darauf sind wir als Kreis Herford sehr stolz. Trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen im Krankenhauswesen ist es Martin Eversmeyer immer gelungen, Jahresüberschüsse zu erzielen. Der Gewährsträger Kreis Herford musste niemals Verluste ausgleichen“, so Landrat Müller. Der Verwaltungsrat wünscht Martin Eversmeyer, dass seine neue Aufgabe in Osnabrück eine ähnliche Erfolgsstory wird wie in Herford